



Veranstaltungsort
Großbeerenstraße 2/Ecke Rathausstraße, 12107 Berlin
U-Bahn Alt-Mariendorf, Bus M 76, 277, 181 u.a.

Kontakt und Info
Museen Tempelhof-Schöneberg
Tel. 90277 6163, Fax 90277 6329
mail@museentempelhof-schoeneberg.de

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Sport
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen in Zusammenarbeit mit
der „Initiative zur Erinnerung an den Arbeiterwiderstand
gegen das NS-Regime“

EINWEIHUNG

des Denkzeichens
an den Arbeiterwiderstand
in der Askania Werke AG
gegen das NS-Regime



am Samstag, dem 13. September 2014
um 15 Uhr
Großbeerenstraße 2 in Mariendorf,
am ehemaligen Transformatorenhaus
der Askania Werke AG

Wir ehren die Toten des Widerstands

Paul Hirsch
Paul Junius
Karl Ladé
Kurt Rühlmann
Stanislaus Szczygielski
Hermann Wolff
Walter Zimmermann

Begrüßung

Jutta Kaddatz, Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport von
Tempelhof-Schöneberg

Gedenken an den Berliner Arbeiterwiderstand

Arno Hager, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Berlin

Der Erinnerungsort Askania Werke AG in Mariendorf

Bärbel Schindler-Saefkow, Initiative zur Erinnerung an den
Arbeiterwiderstand gegen das NS-Regime

Einweihung des Denkzeichens

Helmut Hirsch, Sohn des Widerstandskämpfers Paul Hirsch

Musikalische Begleitung Isabel Neuenfeldt

Im Anschluss ab 16.00 Uhr

Führung mit der Historikerin Annette Neumann über das
Betriebsgelände der ehemaligen Askania- Werke AG in
Mariendorf, heute Schindler Deutschland AG & Co. KG,
begleitet von Schülern und Schülerinnen der Rudolf-
Hildebrand Schule, die aus den Zeitzeugenberichten lesen.

Veranstalter

Ein Projekt der „Initiative zur Erinnerung an den
Arbeiterwiderstand gegen das NS-Regime“ in Zusammen-
arbeit mit dem Bezirksamt und der Bezirksverordneten-
versammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin